

46. Fragestunde in der Plenarsitzung am 10.12.2020

Frage Nr.: 3048

=====

Herr Stadtv. Lange - CDU -

Hauptfriedhof

Die Eingangsbereiche des Hauptfriedhofs sind meist erfreuliche Blickfänge. Der Bereich hinter dem Alten Portal fällt hier leider gegenüber anderen Bereichen deutlich durch hässliche und gefährliche Stolperfallen sowie einen neuen, leider nicht sehr ansehnlichen Holzzaun auf.

Zudem führt direkt vor dem Tor des Alten Portals und zudem dort auch noch sehr unübersichtlich für alle Beteiligten ein Radweg ohne jegliche Schutzmaßnahmen für Fußgänger vorbei, auf dem zu schnell, zu nah und unerlaubt in beiden Fahrtrichtungen Fahrräder unterwegs sind.

Ich frage den Magistrat, wann die vorgenannten Moniten um das Alte Portal bereinigt werden?

Antwort:

Im Zuge des zweiten Bauabschnittes der Wegesanieierung auf dem Hauptfriedhof wird auch der Eingangsbereich des Alten Portals in Teilen überarbeitet. Die große Hängebuche im Eingangsbereich muss als Naturdenkmal während der Arbeiten besonders geschützt werden. Im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde wurde daher um die Buche ein Zaun angebracht.

Der Radweg der Eckenheimer Landstraße in Richtung Norden verläuft vor dem Alten Portal durch einen Trennstrich bzw. eine Furtmarkierung eindeutig getrennt vom angrenzenden Gehweg. Sofern es hier zu Konflikten zwischen Fuß- und Radverkehr durch falsches bzw. rücksichtsloses Verhalten kommt, handelt es sich um eindeutige Verstöße gegen § 1 der Straßenverkehrs-Ordnung, welche nur punktuell im Rahmen von gelegentlich stattfindenden Kontrollen geahndet, aber nicht grundsätzlich verhindert werden können.